

X1 Teilhabe, Inklusion sind Menschenrechte

Antragsteller*in: Alexander Gleichauf (Grüne Jugend München)

Tagesordnungspunkt: TOP9 Anträge

1 Für eine Mobilität für alle!

2
3 Über die Hälfte unserer Bahnhöfe in Bayern sind immer noch nicht barrierefrei.
4 Umständliche Fahrten, um an Bahnsteigen mit Aufzügen anzukommen,
5 Fahrtinformationen nur in Schriftform, kaum Rampen und wenig Sitzmöglichkeiten,
6 fehlende Leitstreifen und vieles mehr: Diese Probleme sind nur ein Ausschnitt
7 aus der Realität der Bahnhöfe, Tramstationen und Bushaltestellen in ganz Bayern.

8
9 Ein richtiger Aus- und Umbau des ÖPNV muss Mobilität immer barrierefrei und für
10 alle ermöglichen. Während Milliarden in den Autobahnausbau investiert werden,
11 fällt ein sozial gerechter Ausbau des ÖPNV hinten runter. Das ist gerade für die
12 Menschen bitter, die auf Bus und Bahn angewiesen sind. Auch hier geraten
13 kaputtgesparte Kommunen an ihre Grenzen: Bund und Freistaat müssen hier dringend
14 Mittel zur Verfügung stellen, statt dringend notwendige Investitionen zu
15 blockieren.

16
17 Echte Teilhabe heißt auch, einfache und sichere Mobilität zu garantieren. Dazu
18 gehört ein kostenfreier ÖPNV genauso wie ein barrierefreier. Als GRÜNE JUGEND
19 Bayern setzen wir uns deswegen für den schnellstmöglichen Aus- und Umbau des
20 Nah- und Fernverkehrsangebots in Bayern ein. Dabei muss die Staatsregierung vor
21 allem in eine barrierefreie Fahrzeugflotte investieren und den Kommunen die
22 finanziellen Mittel zur Verfügung stellen, um den barrierefreien Ausbau der
23 Bushaltestellen und der Fahrzeuge im ÖPNV gewährleisten zu können. Aber auch der
24 Bund steht in der Pflicht. Die Deutsche Bahn muss im Fernverkehr barrierefreie
25 Fahrzeuge einsetzen und die DB InfraGO AG muss alle Bahnhöfe in Bayern
26 barrierefrei ausbauen und ausstatten. Schluss mit Sparpolitik – her mit
27 barrierefreier Mobilität – und zwar bis spätestens 2030!

Begründung

Erfolgt mündlich!